

Blumen und Gestecke

... in- und außerhalb der Kirche tragen zu einem freundlichen Gesamteindruck unseres Gotteshauses bei.

Natürlich erledigt sich der Kirchenschmuck nicht von selbst. Frau Anni Eckert steht mit großem, persönlichen Einsatz hinter allen Aufgaben rund um den Kirchenschmuck.



Anni Eckert beim Blumenstecken in unserer Pfarrkirche.

Immer wieder werden von ihr Blumen und Materialien für die Gestecke in der Kirche besorgt, sowie Blumen von den verschiedenen Spendern abgeholt.

Sie organisiert bei größeren kirchlichen Festen die Arbeiten für den Blumenschmuck und wird von begeisterten Helferinnen unterstützt.

Wir möchten uns für diese Tätigkeiten bei allen Helfern und im Besonderen bei Frau Anni Eckert recht herzlich bedanken.

Josef Urdl

Nach der Hl. Messe

Er ist schon eine liebgewonnene Tradition geworden, unser Pfarrkaffee. Jeden ersten Sonntag im Monat verwöhnen wir unsere Gäste mit selbstgebackenen Mehlspeisen, gutem Kaffee und Tee.

Dieses Jahr hatten wir Mühe, den oben genannten Termin einzuhalten. Wichtige kirchliche Ereignisse fanden an diesen Sonntagen statt: Erstkommunion, Firmung, Muttertag und Pfarrausflug.

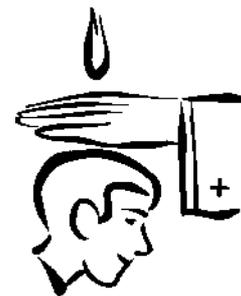
Ich möchte diesen Platz nützen, um mich recht herzlich bei meinen Helferinnen zu bedanken. Sie erklären sich nahezu selbstverständlich bereit, die Zeit am Sonntagvormittag zu opfern und mit sehr viel Fleiß mitzuarbeiten.

Unvorstellbar wäre der Pfarrkaffee auch ohne die zahlreichen freiwilligen Mehlspeisspenden aus der Pfarre. Vielen herzlichen Dank!

Wenn jemand Interesse hat, den Pfarrkaffee in Form von Mehlspeisspenden oder durch Mitarbeit zu unterstützen, möge er sich bei mir melden. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 03182/2961.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Ich werde mich freuen, sie auch in Zukunft beim Pfarrkaffee begrüßen zu dürfen und danke für die Treue.

Helga Stangl



Firmvorbereitung neu

Nach einem neuen Konzept werden sich 48 junge Christen auf ihre Firmung in Wildon vorbereiten.

Pfarrer Josef Wendling, Gabriele Grager, Johannes Kubelka und Marianne Winter haben aus der bisher umfangreich vermittelten Theorie wenige Basiseinheiten gestaltet. Für den gewonnenen Freiraum wurden Projekte angeboten, die die Firmkandidaten in das Geschehen in der Pfarre integrieren sollen. Die Firmlinge haben damit die Möglichkeit im Rahmen des freiwillig gewählten Schwerpunktes einen Teil des Pfarrlebens besonders gut kennen zu lernen und aktiv zu gestalten.

Mit Begeisterung haben sich die Mädchen und Burschen zu den Themen gemeldet: Aktiv-mit-Senioren, Kirchenschmuck, Lektorendienst, Pfarrband, Pfarrkaffee und Pfarrzeitung. Daher besteht die berechtigte Zuversicht, dass die zu vollwertigen Katholiken Reifenden nach dem Erlernen langer und schwieriger Gedichte*) noch Freude am Umsetzen der Projekte haben werden.

Den Begleitern Caroline Elsnig, Roswitha Fruhmann, Waltraud Harb, Romana Knippitsch, Franz Holler, Monika Linner, Maria Nagy, Helga Stangl, Waltraud Sturm und Marianne Winter einen herzlichen Dank für diesen Dienst.

Möge die Übung gelingen.

Dr. Franz Holler

*) Vaterunser und Glaubensbekenntnis

Josef Urdl

Aus voller Kehle

... können jetzt alle Gottesdienstbesucher bei den rhythmischen Messen mit Text und Melodie singen.

Die Pfarre Wildon hat fünfzig neue Liederbücher „Das Lob“ angeschafft. Davon wurden von der Raiffeisenbank Wildon-Lebring und der Steiermärkischen Sparkasse jeweils sechzehn Bücher finanziert. Den beiden Geldinstituten danken wir im Namen der Pfarre und im Namen der Gottesdienstbesucher sehr herzlich.